

**Zeitschrift:** Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen

**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons St. Gallen

**Band:** 97 (1957)

**Rubrik:** St. Galler Chronik : 1 November 1955 bis 31. Oktober 1956

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# St. Galler Chronik

1. November 1955 bis 31. Oktober 1956

## Statistische Angaben über das Jahr 1955

Geburten im Kanton: 6132 (lebend), Todesfälle: 3568.

Oeffentliche Primarschulen: 955 (928) mit 38 709 (38 180) Schülern und 762 (752) Primarlehrern und 193 (175) Primarlehrerinnen.

Sekundarschulen: 50 (50) mit 5704 (5288) Schülern, 211 (206) Sekundarlehrern, 24 (24) Sekundarlehrerinnen und 4 Hilfslehrerinnen.

286 (283) Lehrerinnen amteten als Arbeits- und Hauswirtschaftslehrkräfte.

Fortbildungsschulen: 3515 (3526) Schüler. (Allgemeine: 790, landwirtschaftl. 659, hauswirtschaftl. 2066).

Mittelschulen: Lehrerseminar: 258 (253) Schüler. Kantonschule: 766 (667) Schüler. (Gymnasium 415 [356], Oberrealschule 138 [126], Höhere Handelsschule 194 [185], Lehramtsschule 13 [14] Absolventen.) Verkehrsschule: 161 (163) Schüler. (Eisenbahn 54 [56], Post 56 [54], Zoll/TT 51 [53], Vorkurs 21 [20].)

Handels-Hochschule: SS 514 (471) Studierende, 13 (18) Hospitanten. WS 563 (527) Studierende, 12 (15) Hospitanten.

## Gemeinnützige Vergabungen:

Schule und Wissenschaft:	Fr. 69 891.65 ( 60 650.50)
Armenfürsorge u. Krankenpf.	Fr. 48 250.— ( 32 400.—)
Krankenanstalten	Fr. 59 932.— ( 86 054.—)
Alters- u. Arbeitslosenfürsorge	Fr. 18 550.— (100 550.—)
Kirche	Fr. 88 940.— ( 35 300.—)
Andere gemeinnützige Zwecke	Fr. 425 205.20 (176 766.75)
Total	Fr. 710 768.85 (491 721.25)

Staatsrechnung: Einnahmen Fr. 97 393 212.60 (92 438 897.14) Ausgaben Fr. 97 503 676.92 (89 214 254.48). Ausgabenüberschuß Fr. 110 464.32 (Einnahmenüberschuß 3 224 642.66).

## Wetter- und Wirtschaftslage

Seit einer Reihe von Jahren kann über eine ausgeglichene, ja sogar überaus ertragreiche Wirtschaftslage unseres Landes berichtet werden. Nirgends wird auf diesem Gebiete eine entschiedene Änderung gewünscht, wenn auch zu sagen ist, daß eine dauernde Hochkonjunktur auch ihre Nachteile verschiedenster Art haben kann.

Ganz anders liegen die Verhältnisse bei unserer Wetterlage. Seit einer Reihe von Jahren befriedigen die unsteten und zu den entsprechenden Jahreszeiten oft in krassem Widerspruch stehenden Wetterverhältnisse gar nicht. Ausgerechnet da, wo menschliches Bemühen niemals eine Änderung erzwingen könnte, bringt uns jedes Jahr neue Überraschungen unange-

nehmster Art. Dies war auch in der zur Berichterstattung fälligen Zeitspanne vom 1. November 1955 bis 31. Oktober 1956 der Fall.

Schon der Monat November 1955 „tanzte aus der Reihe“. Die Temperaturen lagen dauernd unter dem langjährigen Mittel und zudem war der Monat viel zu trocken, denn die Niederschlagsmengen erreichten nur einen Sechstel bis einen Viertel der normalen Mengen. Wir müssen bis 1924 und 1920 zurückgehen, um ähnlich trockene November zu finden. Der Dezember brachte eine ungewöhnliche Wärme, die durchschnittlich 4 Grad über dem Mittel stand und seit Dezember 1934 nicht mehr registriert wurde. Wie der November brachte auch der Dezember Ende Monats einen Kälteeinbruch mit einer geringen Schneedecke, die aber nicht von langer Dauer war. Der Januar 1956 bildete temperaturmäßig die Fortsetzung des Dezembers 1955, während die Niederschläge etwas zu klein waren (80—90 %).

Es ist ein seltener Fall, daß die großen Witterungswechsel, der Einbruch und das Ende einer langen Kaltluftperiode, fast genau auf Monatsanfang und -ende fallen, wie es im Februar der Fall war, der uns zudem ein Temperaturmittel brachte, wie es seit 1864 nur einmal anno 1901 registriert wurde, dicht gefolgt vom Februar 1929. — Steht das langjährige Mittel für St. Gallen im Februar auf —1,1, brachte der diesjährige Februar ein Mittel von —10,4, d. h. —9,1 unter Mittel. Da diese langdauernde Kälte zudem nach den zu warmen Monaten Dezember und Januar eintrat, waren die Wirkungen für Menschen, Tiere und Pflanzen ganz außergewöhnlich. Es wird Jahre dauern, bis die Kälteschäden dieses Monats an verschiedenen Pflanzen unserer Gegend wieder ausgeglichen sind. Glücklicherweise lag während des ganzen Februars eine Schneeschicht von 10—45 cm. Diesem Umstande ist es zu verdanken, daß unter unsren Krautpflanzen und niederliegenden Holzpflanzen kein nennenswerter Schaden entstanden ist. — Die tiefste Temperatur brachte der 10. Februar mit —23,5 Grad Celsius.

Im Gegensatz zum Februar brachten März und April Wetter stets wechselnden Charakters. Während im März die Temperatur 1—1,5 Grad über dem Mittel stand, brachte uns der April ein Minus an Temperatur. Beide Monate verzeichnen ein Plus an Niederschlägen. Die Temperaturüberschüsse, die uns April und Mai bescherten, kamen durch allzuvielen trüben Tage nicht recht zur Geltung. Als besonderes Unikum seien die nur fünf Tage mit wolkenlosem Himmel im Mai erwähnt!

Die Sommermonate Juni, Juli und August sind vor allem durch ihr Wärmedefizit gekennzeichnet. Niederschläge und Temperaturen nahmen ganz besonders im August ungewöhnliche Formen an und wir finden in Bezug auf Temperatur seit 1816 nur drei (1843, 1882 und 1909) derart „kalte“ Sommer, wie dies 1956 der Fall war. Das Wetter war zudem sehr unbeständig und verhältnismäßig gewitterreich. Besonders der 10. August brachte unserer Gegend starke Gewittertätigkeit und teilweise große Hagelschäden.

Im Gegensatz zu den Sommermonaten schenkte uns der September einen Überschuß an Temperatur, während die Niederschläge zudem unternormal blieben. Die Sonnenscheindauer

blieb normal, sodaß diese Wetterart nach dem unglücklichen Sommer doppelt geschätzt wurde.

Der letzte Monat der Berichtsperiode verzeichnete unter normale Temperaturen und überdurchschnittliche Niederschläge, vermochte aber mit seiner überdurchschnittlichen Sonnenscheindauer das allgemeine Wetterbild angenehm zu gestalten. Den St. Gallern gefiel vor allem das bald traditionell sich einstellende gute Olmawetter, gegen das dann aber der unglücklich frühe Schneefall vom 26. bis 28. Oktober mit seinen schweren Schäden in schlechter Erinnerung steht.

Der Herbst zeigte dann die Schäden aus den kalten Februar- tagen mit ganzer Offenheit. Obst- und Traubenernte waren in unserer Gegend unter Mittel, ja die Traubenernte im Rheintal und Oberland gleich null. Die Heu- und Kartoffelernte fiel normal aus. Landauf und -ab stehen erfrorene Nußbäume, die wie die Quitten- und teilweise sogar Apfelbäume zu den größten Opfern der Februarkälte zählen.

Ob wohl übers Jahr in Bezug auf die Wetterverhältnisse endlich einmal Erfreutes berichtet werden kann?

### Totentafel

1955

#### November:

14. *Rüesch-Schegg Johann*, Bauunternehmer, St. Gallen, Erbauer des Rosenbergtunnels, geb. 1861. Tgbl. 535.
16. *Engler-Fehr Walter*, Kaufmann, St. Gallen, langjähriges Mitglied der Rechnungsprüfungskommission des Hist. Vereins, geb. 1887 in St. Gallen.
29. *Züblin Johannes*, alt Nationalrat, Gemeindeammann, Molsberg, geb. 1868.
31. *Jud Josef Anton*, Bürger von Krummenau, ältester Einwohner der Stadt Zürich, geb. 1852 in Rorschach. Tgbl. 561.

#### Dezember:

5. *Peterli Ernst*, z. Sonne, Wil, Bürgergutsverwalter, geb. 1892 in Wil. Tgbl. 576.
9. *Kahl Paul*, Theatercoiffeur seit 1908 in St. Gallen, geb. 1878. Tgbl. 580.
11. *Jung Gallus*, Dr. med. vet., Gemeindeammann, Niederhelfenschwil, geb. 1891 in Niederhelfenschwil. Oschw. 574.
17. *Schlegel-Hidber Josef*, Gemeindeammann, Mels, geb. 1888. Tgbl. 594.

1954

#### Januar:

12. *Hartmann Bruno*, Dr. jur., Advokat, St. Gallen, geb. 1876 in Rorschach. Tgbl. 26.
13. *Gaudy Adolph*, Architekt, Rorschach, geb. 1872. Tgbl. 25, Oschw. 35/36.
26. *Hug Friedrich*, Dr. h. c., St. Gallen, langjähriger Präsident des Kaufmännischen Direktoriums, geb. 1880 in St. Gallen. Tgbl. 50.

#### Februar:

10. *Locher Ernst*, Lehrer, Oberst, Rorschacherberg, geb. 1897 in Oberegg. Oschw. 77.
13. *Bärlocher-Ritter Carl*, Dr. jur., Flawil, langjähriger Förderer der Pro Juventute-Institutionen, geb. 1876 in Buchenthal. Oschw. 78.
14. *Kuratle Alfred*, alt Sekundarlehrer, Journalist, Rorschach, geb. 1877. Tgbl. 85.
22. *Greusing Gustav*, alt Gemeindeammann, Goldach, geb. 1872 in Steinach. Oschw. 93.
22. *Hufenus-Lachambre*, Stickereifachmann, St. Gallen, geb. 1882 in Degersheim. Oschw. 99.

#### März:

10. *Mäder-Bösch Alfred*, Druckerei und Blockfabrik, Lichtensteig, geb. 1891 in Lichtensteig.
24. *Bernet Friedrich*, Redaktor, St. Gallen, geb. 1897 in Sankt Gallen. Tgbl. 145, 151.

#### April:

13. *Rehsteiner-Brunner Richard*, Dr. med., St. Gallen, Präs. des Vereins für Säuglingsfürsorge, geb. 1899 in St. Gallen. Tgbl. 176.
22. *Haug Gustav*, Musikdirektor, St. Gallen, geb. 1871 in Straßburg. Tgbl. 194, 196.
28. *Senti Richard*, Dr., langjähriger Religionslehrer an der Kantonsschule, geb. 1888 in Flums. Oschw. 201, 206.

#### Mai:

24. *Sigrist-Merz Emil*, Ingenieur, Oberst, St. Gallen, geb. 1881 in Winterthur. Tgbl. 244.

#### Juni:

3. *Rotach Arnold*, alt Postverwalter, Rheinedek, Verfasser zahlreicher Werke über das in- und ausländische Postwesen, geb. 1877 in Herisau. Tgbl. 260.
7. *Brülisauer Albert*, Kanonikus, alt Domkatechet, früher in St. Gallen, geb. 1882 in Reichenhall. Oschw. 264.
29. *Braegger Leo*, Ingenieur, Direktor, Goßau, geb. 1884 in Goßau. Oschw. 312.

#### Juli:

3. *Weder Michael*, Domdekan und Generalvikar, St. Gallen, geb. 1897 in Diepoldsau. Oschw. 308, 311.
9. *Schneider-Foeller Karl*, Dr. phil., alt Prof. der Kantonschule St. Gallen, geb. 1880 in Degersheim. Oschw. 320.
18. *Koch-Zaruski Walo*, Dr. Prof., Zürich, geb. 1896 in Laufenburg AG. Tgbl. 344.
24. *Angehrn Johann*, Gemeindeammann, Muolen, geb. 1892 in Hub-Muolen. Oschw. 349/350.
31. *Rehsteiner-Rheiner Karl*, Dr. med., Augenarzt, St. Gallen, Präs. der kant. Tuberkuloseliga, geb. 1896. Tgbl. 360.

*August:*

22. Dietrich Josef, Lehrer, Kirchenkomponist, Kirchberg, geb. 1874 in Vilters. Oschw. 394.

*September:*

3. Stäheli August, Wil, großer Förderer des Turnwesens, geb. 1877 in Wil. Oschw. 414.

11. Gmür Jakob, Fürsorger, Bezirksrichter, St. Gallen, geb. 1897 in St. Gallen. Tgbl. 429.

25. Dünner Emil, Journalist, St. Gallen, geb. 1877. Oschw. 454, Tgbl. 459.

*Oktober:*

9. Lenzlinger Josef, Dr. jur, alt Staatsanwalt und Kantonrichter, St. Gallen, geb. 1888 in Thal. Oschw. 479/480.

16. Frei-Hämmerli Anton, Gemeindeammann, Diepoldsau, geb. 1892 in Diepoldsau. Oschw. 487.

18. Camenisch Walter, Spitalverwalter, Rorschach, geb. 1904 in Rorschach. Tgbl. 494.

18. Herrsche-Hagen Willi, Lehrer, Untereggen, geb. 1899 in Appenzell. Oschw. 496.

26. Rothenhäuser Erwin, Dr., Nidberg, Mels, Bearbeiter der schweiz. Kunstdenkmäler, geb. 1875 in Rorschach. Tgbl. 511.

*Ostschweizerische Geographische Gesellschaft:* H. Rolf-Günter Jaekel, Geograph, Wiesbaden: Das heutige Grönland (Lichtbilder). - Prof. Dr. Emil Egli, Zürich: Der Berg Ararat (Expedition 1954) (Lichtbilder). - Prof. Dr. Herbert Louis, München: Die neue Türkei (Studienreise 1953) (Lichtbilder). - Prof. Dr. Gottfried Pfeifer, Heidelberg: Ost-Brasilien zwischen Rio und Bahia (1955) (Lichtbilder). - Prof. Dr. Hans Kinzl, Innsbruck: Peru von heute (1954) (Lichtbilder). Prof. Dr. Otmar Widmer, St. Gallen: Ferner Osten - Schicksalraum der Welt (Lichtbilder). - Prof. Dr. Otmar Widmer, St. Gallen: Bangor in Irland — Heimatkloster des heiligen Gallus (Lichtbilder).

*Vereinigung für Familienkunde:* Besuch der St. Galler Biberausstellung (N. Museum). - J. Wickli, Zürich: Der Familienverband der Wickli. - Dr. S. Pestalozzi, St. Gallen: Anna von Breitenlandenberg und ihre Familie. - Dr. W. H. Ruoff, Zürich: Heraldische Darstellung. - Dr. h. c. Dora Rittmeyer, St. Gallen: Landammann Wetter und seine Familie in Herisau. - Besuch und Besichtigung von Schloß Sulzberg (Vortrag von Dr. A. Schmid). - Dr. E. Koenig, Basel: Herkunft, Wappen und Gestalten der Familie Koenig in Bern.

*Neue Helvetische Gesellschaft:* Architekt Moser, Zürich: Die Architektur als Mittlerin zwischen Natur und Technik (Lichtbilder). - Dr. H. R. Christ: Gegenwartsfragen des Auslandschweizertums. - Landammann M. Eggengerger: Die ostschweizerischen Probleme im Strafvollzug. - Eröffnung der Johann Georg Müller-Ausstellung.

*Staatsbürgerliche Vorträge:* Nationalrat Dr. R. Bühler, Uzwil: Die Atomenergie und die Schweiz (Lichtbilder). - Frau Dr. B. Huber-Bindschedler, Glarus: Die europäische Frau, gestern, heute und morgen. - Minister Dr. A. Zehnder, Bern: Aktuelle außenpolitische Fragen der Schweiz. - Prof. Dr. Steiger, St. Gallen: Indien und der Nahe Osten im Spannungsfeld der Weltpolitik. - P. Truniger, Chef der kant. Zivilschutzstelle, St. Gallen: Zivilschutz im Rahmen unserer Landesverteidigung. - J. Perret, Sektionschef Abt. Heeresmotorisierung, Bern: Weltmacht Oel, mit besonderer Berücksichtigung der strategischen und wirtschaftlichen Bedeutung des Vordern Orients und des Suezkanals für die freie Welt, Europa und die Schweiz.

*Kunstverein:* Werner M. Moser, Architekt, Zürich: Die Architektur als Mittlerin zwischen Natur und Technik. - Prof. Dr. Herman Meyer, Amsterdam: Die Bedeutung der modernen bildenden Kunst für Rilkes späte Dichtung (Lichtbilder). - Prof. Dr. Gotthard Jedlicka, Zürich: Die Matisse-Kapelle in Vence (Lichtbilder). - Dr. phil. Eduard Hüttiger, Zürich: Piero della Francesca und die Malerei der Gegenwart (Lichtbilder). - Hans Friedrich Geist, Lübeck: Die Volkskunst in der Gegenwart (Lichtbilder).

*Handels-Hochschule:* Minister Dr. Alfred Zehnder, Bern: Die schweizerische Neutralität. - Prof. Dr. rer. pol. Erich Schneider, Kiel: Kontroverse Fragen der Theorie der Unternehmung. - Prof. Dr. Paul Scherrer, ETH Zürich: Atomenergie. Wyndham White, Generalsekretär des GATT, Genf: Die Neubelebung des wirtschaftlichen Protektionismus und ihre Hintergründe. - Dr. H. Koeppler, Rektor der Stiftung Wilten Park, Steyning: Aspekte der britischen Europapolitik. - Prof. M. Großmann: Versicherung, Produktivität und Psychologie. Prof. Dr. H. Ulrich: Erziehung zur Unternehmungsführung als Aufgabe des betriebswirtschaftlichen Unterrichts. - Prof. Dr. R. Fricker, Saarbrücken: The Transcendental Element in the Poetry of John Keats. - Minister Dr. Gérard Baur, Paris: Problèmes actuels de l'Organisation Européenne de

Coopération Economique (OECE). - PD Dr. phil. Hans Ryffel, Bern: Gegenwartaufgaben einer Wirtschaftsethik. Prof. Dr. rer. pol. Goetz Briefs, Georgetown University, Washington: Die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Automation. - Prof. Dr. rer. pol. Hans Münstermann, Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz: Betriebliche Erfolgsspaltung. - Prof. Dr. jur. et rer. pol. Dr. oec. h. c. Gottfried Haberler, Harvard-University, Cambridge (Mass.): Wirtschaftliche Konsequenzen einer geteilten Welt. - Die Stabilität der Weltwirtschaft in ihrer Abhängigkeit von monetären Faktoren. - PD Dr. Hermann Böhs, Technische Hochschule, Darmstadt: Stand der Methoden der Leistungsentlohnung im Industriebetrieb. - PD Dr. R. Tschumi, Universität Genf: T. S. Eliot. - Prof. Dr. Howard S. Ellis, University of California: The Big Push Theory of Economic Development.

**Museumsgesellschaft:** Teilnahme am Zyklus: Die Kunstformen des Barockzeitalters. - Teilnahme an der Dichterlesung Vera Bodmer, Hermann Kopf, Peter Lehner. - Zenta Maurina: Der Nihilismus und seine Ueberwindung. - Christian Andersen-Feier. - Prof. Dr. Reinhard Buchwald, Heidelberg: Schiller als Mensch, Denker und Dichter, Schillerfeier. Max Rychner: Thomas-Mann-Gedenkfeier. - Heinz Helmerking: Gehalt und Stil in Adalbert Stifters späten Werken, Stiftergedenkfeier. - Dir. K. G. Kachler: Ausspracheabend über Anoukh's „Antigone“ und Vergleich mit der Dichtung des Sophokles. - Hellmut von Schweinitz, Meisenheim am Glan: Okkultismus, Wahn oder Wirklichkeit? - Heinrich-Gedenkstunde mit Maria Fein als Rezitatorin. - Karl Krollow, Hannover: Aus eigenen Werken. - Ausspracheabend im Kreis der Museumsgesellschaft: a. „Mein Lieblingsgedicht“ mit Rezitationen und Begründungen für die Wahl. b. Ueber „Moderne deutsche Lyrik“ mit vervielfältigten Proben, Erläuterungen und Diskussion.

**Katholische Volkshochschule:** Dr. Friedrich Heer, Dozent, Wien: Europäisches Christentum im 19. und 20. Jahrhundert. - Prof. Dr. Julius Seiler, Beckenried: Der Ursprung des Lebens, Schöpfung oder Zufall. - Prof. Dr. Alois Wenzel, München: Kulturkrise? - Dr. Hans Urs von Balthasar, Basel: Moderne „Laienorden“. - Prof. DDr. Emil Spieß, Posieux: Technik — Segen oder Fluch. - Alfred Rosenberg, Schriftsteller, Horw: Tod, Zwischenzeit und Auferstehung. - Prof. Dr. Gebhard Frei, Beckenried: Die seelische Struktur von Mann und Frau. - Prof. Dr. med. A. Faller, Fribourg: Religion und Medizin

### b) Landorganisationen

**Heimatmuseumsgesellschaft Rorschach:** 1. Vorträge: Prof. Dr. K. Fehr, Frauenfeld: Jeremias Gotthelf, Persönlichkeit und Schicksal. - Dr. E. Vonbank, Bregenz: Vorgeschichte des Rheintals zwischen Bregenz und Sargans. - R. Grünberger, Sekundarlehrer, Rorschach: Rorschach, einst und heute. Geschichte und Landschaft. - 2. Ausstellungen: Diogo Graf, St. Gallen. - Karl Schlageter, Zürich. - Schloß Wartegg: Seine Geschichte von 1557 bis heute.

**Volkshochschule Rheintal:** Volkslieder-Singabende. Einführung und Leitung: Alfred Stern, Musikdirektor, Zürich. Prof. Dr. Hans Biäsch, Zürich: Mensch und Arbeit. - Dr. phil. A. Reck, Altstätten: Buchbesprechungen. - Vorlesungen in französischer Sprache, Prof. Dr. Karl Regius, St. Gallen: France contemporaine — France d'autrefois. - PD Dr. med. Ernst Wiesmann, St. Gallen: Die Schutzimpfungen gegen Infektionskrankheiten in der Menschen- und Tiermedizin.

Prof. Dr. Fritz Ernst, Zürich: Die Darstellung des Menschen durch Henrik Ibsen und Gerhart Hauptmann. - Dr. phil. Ed. Briner, Zürich: Stilkunde des Kostüms und der Textilien, mit Lichtbildern und Besuch des Industrie- und Gewerbemuseums in St. Gallen. - Prof. Dr. Kurt Aulich, St. Gallen: Läßt sich durch die Botanik dem Geheimnis des Lebens näher kommen? mit Exkursion nach dem Hirschenprung („Die Frühlingsflora des Laubwaldes“). - Prof. Dr. Fritz Ernst, Zürich: Die Darstellung des Menschen durch Henrik Ibsen und Gerhart Hauptmann. - Dr. M. Frei-Sulzer, Zürich: Wissenschaftliche Methoden im Dienste der Verbrechensbekämpfung.

**Institut für christliche Bildung, Balgach:** R. Thalmann, Pfarrer, Balgach: Fragen nach Gott. - Pater Deicola, Physikprofessor, Appenzell: Die Welt der Atome. - Paul Marthy-Thalmann, Flums: Fragen aus dem Erbrecht. - Frl. Dr. Hanny Thalmann, St. Gallen: Wir sind Vorgesetzte. - H. Bleichenbacher, St. Gallen: Was machen wir mit unseren Ersparnissen? - Prof. Dr. A. Reck, Altstätten: Lesungen aus modernen christlichen Werken. - Paul Pfiffner, St. Gallen: Christliche Kunst und unchristlicher Kitsch. - Prof. Dr. R. Stössel, Rorschach: Musik und Rhythmus.

**Volkshochschule Weesen:** 1. Kurs: Dr. Diethelm, Zürich: Jugoslawien — ein erwachender Balkanstaat. - 2. Kurs: Dr. Höhn, Zürich: Naturgeschichtliche und volkskundliche Streifzüge durch die Pflanzen- und Tierwelt unserer Heimat.

**Toggenburger Vereinigung für Heimatkunde:** Albert Bodmer, Wattwil: Verwandtschaft und Erbfolge des letzten Grafen von Toggenburg. - Dr. med. Otto Meyer, Bezirkssarzt, Ebnat: Vom Siechenhaus zum Krankenhaus. - Prof. H. Edelmann, St. Gallen: Geschichte der alten Toggenburg (Iddaburg bei Gähwil). - Frau Franziska Knoll, St. Gallen: Vorführung und Erklärung von Grabungsplänen und des Grundrisses. Albert Edelmann, Ebnat-Kappel: Lebendige Bauernkunst im oberen Toggenburg.

**Heimatkunde vom Linthgebiet:** Pater Rudolf Henggeler, Stift Einsiedeln: Abt Adam Heer, Abt des Klosters Einsiedeln 1569—1585.

**Vortrags- und Lesegesellschaft im Toggenburg:** Dr. Elisabeth Staehelin: Vortrag und Führung: Die Privatsammlung Oskar Reinhardt, Winterthur. - Autorenabend im Dezember: Peter Kilian liest aus eigenen Werken. - Hermann Guggenbuehl, Stadtbaumeister, St. Gallen: Zwei Städte, zwei Planungen. Dr. Elsbeth Staehelin, Winterthur: Das Bildnis im 20. Jahrhundert (Lichtbilder). - Lichtbildabend Willy Fries: Die Große Passion. - Christliche Bühne „Der Ruf“: 1. Die Geschwister von Hans Christian Brunner. 2. Der Fischbecker Wandteppich von Manfred Hausmann.

**Sonntagsgesellschaft Wattwil:** Vorträge: Albert Bodmer, Wattwil: Verwandtschaft und Erbfolge des letzten Grafen von Toggenburg. - Erich Kästner: Ein Leseabend. - Prof. Dr. Konrad Lorenz, Wien: Erlebnisse mit seinen Tieren. - Hans Fischer/Alois Carigiet: Aus ihrem künstlerischen Schaffen. Filme: Expeditionsfilm: Unterwegs nach Feuerland. - Heinz Sielmann: Geheimnisse im Tierreich. - F. Junker, Bern: Sizilien, — Insel ewiger Sehnsucht. - Indische Rapsodie. Joseph von Tasnady: Marokko.

**Volkshochschule Wil:** 1. Kurs: Herbert Gröger, Zürich: Bildende Kunst — Grundbegriffe der Malerei. - 2. Kurs: Dr. med. G. Bernhart, Chirurg FMH, Zug: Macht und Ohnmacht der Medizin. - 3. Kurs: Prof. Dr. phil Otto Ris, Rorschach: Große Denker des Abendlandes — Antike. - 4. Kurs: Dr. phil. Sigmund Egloff, Zürich: Wunder des Weltalls.

## Tageschronik

1955

### November:

6. In Neu St. Johann wird das nach Plänen von Architekt Albert Bayer, St. Gallen, erstellte Schulhaus eingeweiht. Oschw. 516.
13. Schulhauseinweihung in Kriessern. Oschw. 528.
19. In Kaltbrunn erfolgt die Gründung einer „Arbeitsgemeinschaft Linthgebiet“. Ttbl. 546, Oschw. 540.
20. Der Schweizerische Katholische Turn- und Sportverband hält in St. Gallen seine 40. Delegiertenversammlung ab. Oschw. 538.
21. Die außerordentliche Schulgenossenversammlung von Rorschacherberg beschließt die Gründung einer eigenen Sekundarschule. Ttbl. 546, Oschw. 541.
- 21.—23. Ordentliche Herbstsession des Großen Rates. 2. Teil. Trakt.: Staatliche Beiträge an die Gemeindekrankenhäuser. Beihilfe zur AHV. Ausbau der Hauptwache der Kantonspolizei. Nachtragskredite. Verlegung der Saarmündung. Kantonsbürgerrechtsgesuche. Liquidation der Strafanstalt St. Jakob. Voranschlag 1956. Festsetzung des Steuerfußes. Motionen: Alters- und Pflegeheim (Schmid, Rüthi, soz.); Strafanstalt für kranke Kriminelle (Schlegel, St. Gallen, soz.); Ausbau der Kinderzulagen (Schlegel, St. Gallen, soz.); Behandlung für Kinderlähmungskranke (Stoller, Rorschach, soz.); Ausbau der Wanderwege (Lötscher, St. Gallen, soz.); Ursachen der Armengenössigkeit (Dr. Müller, Mels, kk.); Erhaltung des bäuerlichen Grundbesitzes (Schwizer, Henau, kk.).
26. Die evangelische Landeskirche des Kantons St. Gallen schenkt der Stiftsbibliothek, bei Anlaß ihrer baulichen Erneuerung, eine farbenprächtige Scheibe mit dem Bilde des Glaubensboten Gallus. Oschw. 546.

### Dezember:

11. In der städtischen Abstimmung werden alle drei Vorlagen angenommen. Gewährung der städtischen Subvention an das Stadttheater 6526 Ja, 3077 Nein. Wasserreservoir Menzeln/Solitude 8678 Ja, 1238 Nein. Wasserreservoir Speicherstraße 8818 Ja, 1096 Nein. Ozonierungsanlage 8875 Ja, 1030 Nein. Ttbl. 579.
13. Eine Rorschacher Segeljacht überquert den Atlantik. Oschw. 575.

1956

### Januar:

9. Der „St. Galler Zeitungskrieg“ wird an einem öffentlichen, sehr gut besuchten Diskussionsabend ausführlich besprochen. Oschw. 18, Ttbl. 18.
10. Im Industrie- und Gewerbemuseum wird die unter dem Patronat des Schweizerischen Roten Kreuzes stehende Wander-Ausstellung „Der Schwesternberuf“ eröffnet. Oschw. 20, Ttbl. 19, 30.
15. Gründung der Sekundarschulgemeinde Necker. Oschw. 30, Ttbl. 28.

18. Der irische Gesandte in Bern, Minister Hugh James McCann, überbringt der Stadt St. Gallen im Auftrage der irischen Regierung aus Anlaß der 500-Jahr-Feier im Sommer 1954 eine Broncetafel. Oschw. 32, 33, Ttbl. 31, 32.

20. Der irische Staatspräsident Sean O'Kelly besucht auf seiner Durchreise nach Österreich inkognito die Stadt St. Gallen. Ttbl. 33, Oschw. 33, 37.
21. In Heerbrugg wird das „Optik-Hus“ der Firma Wild A.G. eingeweiht. Ttbl. 40, 44, Oschw. 40.
22. Wiedereröffnung des Wildkirchlisaales im Heimatmuseum St. Gallen. Ttbl. 40.
27. Gründung der Arbeitsgemeinschaft „Toggenburg“ in Alt St. Johann. Oschw. 54, Ttbl. 51.
29. Die Bürgerschaft der Stadt St. Gallen lehnt die Erhöhung der Hundetaxe mit 5627 Ja gegen 6309 Nein ab. Ttbl. 49, Oschw. 49.  
Die Ersatzwahlen in das Bezirksgericht St. Gallen verlaufen gemäß gemeinsamem Vorschlag kampflos. Ttbl. 49, Oschw. 49.

### Februar:

7. Im Neuen Museum St. Gallen wird die Albert-Schweitzer-Ausstellung eröffnet. Ttbl. 67.
8. Das Gesamtschulhaus Oberrindal (Gemeinde Lütisburg) fällt einem Brand total zum Opfer. Oschw. 69.
10. Eine ganz außergewöhnliche Kälte welle durchzieht Europa und bringt St. Gallen am heutigen Tage eine Temperatur von minus 23 Grad.
16. Im alten Museum in St. Gallen sind die Wettbewerbsarbeiten über die Gestaltung des Bahnhofplatzes St. Gallen ausgestellt. Oschw. 79, 83/84, 87, 91, Ttbl. 81, 83.
- 27.—29. Außerordentliche Session des Großen Rates. Trakt.: Krankenhaus Walenstadt. Neubau im Kantonsspital Sankt Gallen. Straßenbauprogramm. Versicherungskasse der Handels-Hochschule. Sonntagsruhegesetz.

### März:

2. Veröffentlichung des Bundesrätlichen Berichtes über die Hochrheinschiffahrt. Ttbl. 107, 112, 116, 118.
4. Bei mäßiger Stimmteilnahme wird die eidg. Preiskontroll-Vorlage mit 541 229 Ja gegen 156 943 Nein angenommen. Kt. St. Gallen 35 275 Ja, 18 042 Nein). Ttbl. 109, Oschw. 109.
4. Gründung der Sekundarschulgemeinde Oberrheintal mit Sitz in Altstätten. Ttbl. 110, 112.
4. Einweihung des neuen Kirchgemeindehauses Großbäcker der evangelischen Kirchgemeinde Tablatt in St. Gallen. Ttbl. 101, 110.
24. Eröffnung der Jubiläumsausstellung „100 Jahre Eisenbahn“ im Neuen Museum St. Gallen. Ttbl. 145, Oschw. 146, 149, 151.
25. Die Herren Karl Elser-Bächtiger, Gemeindeammann, und Franz Bodmer-Rupper, alt Gemeindeammann, werden von den Einwohnern Oberbürens zu Ehrenbürgern ernannt. Oschw. 146.

*April:*

6. Das Bundesgericht weist eine Beschwerde ab und schützt damit die Erhaltung des Landschaftsbildes an den Ufern des Bildweihers bei St. Gallen. Tgbl. 162.
7. Gründung eines St. Gallischen Bundes für Zivilschutz. Oschw. 166, Tgbl. 166.
9. Die Vereinigung der katholischen Historiker der Schweiz hält in St. Gallen die Jahresversammlung ab. Oschw. 168.
- 9.—14. Auf der Iddaburg wird der 5. St. Gallische Burgenforschungskurs durchgeführt. Oschw. 156, Tgbl. 156, 186.
- 18./19. Große Zivilschutzbübung im St. Gallen. Tgbl. 179, 183, 185, Oschw. 183, 184, 185, 186.
21. Der Verwaltungsrat der Genossenschaft „Olma“ beschließt die Ausschreibung eines Architektenwettbewerbes zur Verlegung der Messe auf das Areal der Strafanstalt St. Jakob. Tgbl. 189.
22. Die Genossenschaft „Schloß Oberberg“ beschließt den Wiederaufbau des von einem Brande schwer heimgesuchten Schlosses. Oschw. 191.
29. Die Schweizerische Gesellschaft für Wanderwege tagt in St. Gallen. Tgbl. 206.

*Mai:*

5. Ausstellungseröffnung „Bäuerliche Kunst“ im Kunstmuseum und im Neuen Museum St. Gallen. Tgbl. 214, 222, 237, 244.
6. Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde. Oschw. 211/212, 216, Tgbl. 212, 216.
6. Der Verband Schweizerischer Kneipp-Vereine tagt in St. Gallen. Oschw. 229, Tgbl. 217.
- 12./13. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes in Bad-Ragaz. Oschw. 225.
13. In der eidg. Abstimmung werden für die Emser-Vorlage 315 704 Ja und 429 314 Nein eingelegt und die Wasserrechtsinitiative mit 266 435 Ja gegen 453 456 Nein ebenfalls verworfen. Kt. St. Gallen: 21 327 Ja, 35 535 Nein — 9 836 Ja, 39 908 Nein).  
In der kant. Abstimmung betr. Beiträge des Staates an die Gemeindekrankenhäuser werden 40 094 Ja und 7 183 Nein abgegeben.  
In der städtischen Abstimmung wird die Vorlage über die Revision der Statuten der Pensionskasse für die Beamten, Angestellten und Arbeiter sowie der Lehrerpensionskasse mit 7735 Ja gegen 2361 Nein angenommen. Oschw. 223, Tgbl. 223.
13. Im Zeichen guter kultureller und wirtschaftlicher Beziehungen besuchen heute ca. 700 Konstanzer unter Führung ihres Oberbürgermeisters Dr. h. c. F. Knapp die Stadt St. Gallen. Oschw. 221/222, 224, Tgbl. 218, 223.
- 14.—16. Ordentliche Session des Großen Rates. Trakt.: Wahl des Büros. Wahlen: Präs. Dr. V. Rehsteiner (freis., St. Gallen); Vice-Präs. Dr. G. Hoby (kk., Flums). Ständeräte: J. Schmucki (kk., Uznach); Dr. W. Rohner (freis., Altstätten). Landammann: Dr. Gemperle (kk.). - Nachtragskredite. Beiträge aus dem Lotteriefond. Ausbau der Linthanlagen. Verwendung des Alkoholzehntels. Krankenhaus Walenstadt. Chirurgie des Kantonsspitals. Straßenbauprogramm.

Lehrergehaltsgesetz. Begnadigungsgesuch. Veterinärwesen-Konkordat über das Gefängniswesen. Kantonsbürgerrechts-gesuche. Bericht des Regierungsrates über die bei ihm an-hängigen Motionen und Postulate. Interpellationen: Wild-bäche und Rüfen (Krauer, Gams, kk.); Zuchtiermarkt Rapperswil (Stierlin, Oberhelfenschwil, freis.). Motion: Abzahlungsgeschäfte (Stoller, Rorschach, freis.).

- 17.—19. Aus Deutschland, Oesterreich und der Schweiz tagen 190 Taubstummenlehrer in St. Gallen. Oschw. 231, Tgbl. 234, 236.
25. Die vorarlbergische Landesregierung besucht die St. Gal-lische Regierung. Tgbl. 243.
26. In Rorschach findet eine große Tagung zugunsten der Rheinschiffahrt statt. Oschw. 248, Tgbl. 246.
26. In der Stiftsbibliothek wird die Sommerausstellung „Wis-senschaft und Kunst im Kloster St. Gallen“ eröffnet. Tgbl. 246.
27. Der Schweizerische Invalidenverband tagt in St. Gallen. Tgbl. 250.
- 26.—27. Ueber 300 Leiter und Leiterinnen der deutsch-schwei-zerischen Hoffnungsbünde tagen in St. Gallen. Tgbl. 253.

*Juni:*

1. Besuch des internationalen Presseinstitutes in St. Gallen. Tgbl. 256, Oschw. 247, 252, 255.
3. In Gams werden im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Staatsstraße ein neues Gemeindehaus und ein neues Postgebäude eröffnet, beide nach Plänen von Architekt Oskar Müller, St. Gallen, erstellt. Oschw. 257, Tgbl. 258.
3. Am Falknis wird die neuerrichtete „Enderlin-Hütte“ des S.A.C. Sektion Piz Sol eingeweiht. Tgbl. 260, 262.
8. Das Schloß Werdenberg geht durch Schenkung von Fräu-lein Maria Frida Hilty in den Besitz des Kantons St. Gallen über. Oschw. 251, 274, Tgbl. 254, 276.
14. In St. Gallen wird die große Ausstellung „Unser Hobby“, welche die verschiedenen Gebiete der Freizeitgestaltung umfaßt, eröffnet. Tgbl. 280, 283, 291, 297.
- 16./17. In St. Gallen findet das 5. Schweizerische Singtreffen für Frauen- und Töchterchöre statt. Tgbl. 280, 281, 282, 286, Oschw. 277/278, 279, 280, 283.
- 16.—24. Verkehrserziehungswoche.
25. Evangelische Synode in Goldach. Tgbl. 295.

*Juli:*

1. In der kantonalen Abstimmung werden alle drei Kredit-begehren angenommen. Chirurgiegebäude St. Gallen 39 523 Ja, 4 857 Nein, Krankenhaus Walenstadt 39 823 Ja, 4 526 Nein, Viertes Straßenbauprogramm 37 462 Ja, 6 827 Nein. Tgbl. 305, Oschw. 303.  
In der städtischen Abstimmung wird die Vorlage über die Gewährung eines Beitrages von 4,9 Millionen Franken an den Neubau der Chirurgie im Kantonsspital mit 8 271 Ja gegen 751 Nein angenommen. Tgbl. 305, Oschw. 303.
1. Die Sekundarschule Walenstadt feiert ihr 100jähriges Be-stehen. Oschw. 309, Tgbl. 311.

- Die Strafanstalt St. Jakob in St. Gallen ist geräumt und für den Abbruch bereit. Tgbl. 306.
- Der Regierungsrat erwirbt die Liegenschaft „Kleinburg“ (westlich des Kantonsschulgebäudes) zur Errichtung eines Kanti-Heimes. Oschw. 305, Tgbl. 307, 310, 315.
- Im Kunstmuseum St. Gallen wird die große Ausstellung mit Werken von Giovanni Segantini eröffnet. Tgbl. 312, 318, 328, Oschw. 315, 334.
- Erstmals in der Geschichte des botanischen Gartens St. Gallen keimt im Gewächshaus eine Kokosnuss. Tgbl. 338.
- Schweres Pontonunglück bei Trübbach. Tgbl. 338 usw., Oschw. 337/338 usw.
- Die Renovation der kleinen Bergkirche zu St. Martin im Calfeisental ist beendet. Oschw. 347, Tgbl. 362.

*August:*

- Ein Sturm von besonderer Heftigkeit wütet im oberen Thurgau und in den angrenzenden st. gallischen Gebieten. Oschw. 375, 390, Tgbl. 393.
- Die Schulgemeinde Rorschacherberg feiert die Einweihung des neuen Schulhauses „Wildenstein“. Oschw. 387, 405, Tgbl. 392, 394.
- In Wangs wird ein neues Schulhaus eingeweiht. Tgbl. 392.
- In Rapperswil wird eine heilpädagogische Schule eröffnet. Tgbl. 394.
- In Rorschach wird das neue Schulhaus Schönbrunn eingeweiht. Oschw. 405, Tgbl. 402, 404.
- Das Restaurant auf dem Freudenberg St.Gallen wird durch Luftschutztruppen niedergelegt. Tgbl. 408, 409, 410, Oschw. 405.

*September:*

- Große internationale Pferdesporttage in St. Gallen. Oschw. 407/408, 409, 410, Tgbl. 411, 412, 413, 414.
- An der deutsch-schweizerischen musikalischen Begegnung in Ottobeuren vertreten der Domchor St. Gallen und der Studienchor des st. gallischen Diözesancäcilienvereins die Schweiz mit neuen Werken der St. Galler Komponisten Paul Huber und Siegfried Hildenbrand. Oschw. 412, Tgbl. 420.
- Der Verband der eidgenössischen Vermessungs-Aufsichtsbeamten tagt in St. Gallen. Oschw. 416, Tobl. 426.
- Die schweizerische Gesellschaft für Kunstgeschichte tagt in Rorschach. Tgbl. 428.
- In Plona bei Rüthi wird eine neue Kapelle eingeweiht. Tgbl. 432.
- In der Stadtbibliothek St. Gallen wird eine Ausstellung zum Kantonsschuljubiläum „Dokumente zur Entstehungsgeschichte der Schule“ eröffnet. Tgbl. 438.
- Auf der Reise nach Bern wird der österreichische Bundeskanzler Raab in Buchs von der st. gallischen Regierung offiziell begrüßt. Tgbl. 443, 445, Oschw. 441.
- Die Kantonsschule feiert ihr 100jähriges Bestehen. Tgbl. 448, 449, 450, Oschw. 443/444, 445, 446.

- 28. Die evang. Taubstummenseelsorger aus der Schweiz und Württemberg tagen in St. Gallen. Tgbl. 454.
- In Vadura wird das nach Plänen von Architekt W. Sulser, Chur, erbaute Kirchlein eingeweiht. Oschw. 455/456.
- In St. Gallen erfolgt die Gründung einer St. Gallisch-Appenzellischen Liga für Krebsbekämpfung. Tgbl. 460.
- In Murg wird die Straßenumfahrung festlich dem Verkehr übergeben. Tgbl. 462.
- Kath. Degersheim feiert die Einweihung des nach Plänen von Architekt Karl Zöllig, Flawil, erbauten Schulhauses. Oschw. 463.
- In der eidgenössischen Abstimmung werden beide Vorlagen von Volk und Ständen verworfen. Brotgetreidevorlage: 239 262 Ja, 378 930 Nein. (Kt. St. Gallen: 22 206 Ja, 29 517 Nein). Ausgabenbeschlüsse der Bundesversammlung: 276 105 Ja, 330 568 Nein. (Kt. St. Gallen: 26 178 Ja, 23 604 Nein). Tgbl. 461, Oschw. 457.

*Oktober:*

- Das Dominikanerinnenkloster zu Weesen feiert sein 700-jähriges Bestehen. Oschw. 469, 478.
- Tagung des kath. Kollegiums. Oschw. 472, 473.
- Im Areal der Heilanstalt Wil werden drei große Neubauten (Schwesternhäuser) dem Betrieb übergeben. Oschw. 476, 501/502.
- 11.—21. 14. Olma mit 290 000 Besuchern (283 000 im Vorjahr). An der Eröffnung spricht Bundesrat Streuli. Tgbl. 480 usf., Oschw. 476 usf.
- 12./13. Die kant. Justiz- und Polizeidirektoren halten unter dem Vorsitz von Regierungsrat Georg Leu (Schaffhausen) ihre 51. Konferenz in St. Gallen ab. Tgbl. 485.
- Im Kunstmuseum St. Gallen wird die Ausstellung Ferdinand Gehr eröffnet. Oschw. 482, 489/490, 494, Tgbl. 486, 506.
- In Mosnang wird das Bergschulhaus „Wiesen“ eingeweiht. Oschw. 485, Tgbl. 488.
- An der städtischen Gallus-Feier spricht Prof. Dr. Karl Preissanz, Heidelberg. „Aus der Klosterschule des Mittelalters.“ Oschw. 483, Tgbl. 488.
- In der Lachen (St.Gallen) ist unter der Architektengemeinschaft E. Brantschen/Danzeisen und Voser das erste Hochhaus der Stadt St. Gallen entstanden und wird heute eröffnet. Tgbl. 496, Oschw. 492.
- In St. Gallen tagt der Schweiz. Verband für Waldwirtschaft. Oschw. 493.
- Im „Thurhof“ bei Oberbüren werden der nach Plänen von Architekt A. Bayer, St. Gallen, erstellte Neubau samt Turnhalle, sowie das renovierte Hauptgebäude eingeweiht. Oschw. 489/490, 506, Tgbl. 502.
- 22.—25. Ordentliche Herbst-Session des Großen Rates: 1. Teil. Trakt.: Validierung eines Ersatzmandates, Volksabstimmungen, Handelsrichterwahl, Lehrer Gehaltsgesetz, Veterinärgegesetz, Verschiedene Liegenschaftskäufe, Staatsbeitrag an das Krankenhaus Wattwil, Amtsbericht, Staatsrechnung 1955, Motion: Abzahlungs- und Vorzahlungsgeschäfte (Stol-

- ler, soz., Rorschach). Interpellation: Hochrheinschiffahrt Pfister, unabh., St. Gallen); Raumnot in der Kantonsschule (Reich, soz., St. Gallen).
23. In St. Gallen wird der Verein „St. Galler Puppentheater“ gegründet. Tagbl. 502, Oschw. 506.
26. Ein außergewöhnlich starker Schneefall verursacht in St. Gallen und Umgebung schwere Schäden. Tgbl. 506, 507, 508, 510, Oschw. 503, 506.
26. Die Straßenüberführung „Schleife“ beim Bahnhof Wattwil wird dem Verkehr übergeben. Tgbl. 508.
- 27./28. Tagung des Schweiz. Frauenterverbandes in St. Gallen. Tgbl. 506, 508, Oschw. 501/502, 506.
30. St. Gallens Hoch- und Mittelschüler demonstrieren für den ungarischen Freiheitskampf. Tgbl. 509, 510, 511, Oschw. 505, 507, 508.

Max Gmür